

Gesundheitspolitik in der Arbeitswelt

Mit Beiträgen von David Beck, Karina Becker,
Uwe Bittlingmayer, Uwe Dechmann, Gudrun Faller,
Arno Georg, Kerstin Guhlemann, Olaf Katenkamp,
Iris Kölker, Hagen Kühn, Christina Meyn,
Gerd Peter, Klaus Pickshaus, Falko Trischler

Herausgeber und Redaktion: Prof. Dr. Uwe Bittlingmayer, Dr. Anja Dieterich MPH, Prof. Dr. Raimund Geene MPH, Prof. Dr. Dr. Thomas Gerlinger, Prof. Dr. Daphne Hahn, Prof. Dr. Markus Herrmann MPH, Dr. Dr. Jens Holst MPH, Prof. Dr. Susanne Kümper, Dr. Uwe Lenhardt, Prof. Dr. Alexandra Manzei, Kathrin Ottovay, M. A., Prof. Dr. Klaus Stegmüller

Zum Jahrbuch für Kritische Medizin und Gesundheitswissenschaften

Das *Jahrbuch für Kritische Medizin und Gesundheitswissenschaften* bietet ein Forum für die kritische Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Bedingungen von Gesundheit und Krankheit sowie mit Fragen der gesundheitsbezogenen Versorgung und der Gesundheitspolitik. Die Reihe erscheint seit Mitte der 1970er Jahre im Argument Verlag und geht auf einen Impuls zurück, der Anfang der 1970er Jahre mit einem Einzelband der Zeitschrift *Das Argument* mit dem Titel »Kritik der bürgerlichen Medizin« entstand. Aus der Grundidee des Einzelbandes wurde 1976 eine eigene Reihe: das *Jahrbuch für Kritische Medizin*. Als Antwort auf die allmähliche Erweiterung des thematischen Spektrums der veröffentlichten Beiträge kam es 2009 zur Umbenennung der Reihe in *Jahrbuch für Kritische Medizin und Gesundheitswissenschaften*.

Jeder Band ist einem Schwerpunktthema gewidmet, zu dessen Vorbereitung die Redaktion üblicherweise einen Call for Papers versendet. Beiträge außerhalb der Schwerpunktthemen sind ebenfalls willkommen. Manuskriptangebote sind gemäß der im Internet abrufbaren Autorenhinweise zu gestalten und in elektronischer Form per E-Mail (mit Anhang) an die Redaktion zu senden. Die Begutachtung eingereicherter Manuskripte erfolgt in der Regel durch ein Mitglied der Redaktion sowie eine/n externe/n sachkundige/n Wissenschaftlerin/Wissenschaftler.

Das Jahrbuch und die Redaktion sind im Internet unter www.jkmg.de erreichbar. Ein Archiv mit den früheren Bänden ist im Aufbau. Jedes einzelne Jahrbuch ist im Buchhandel erhältlich.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten

© Argument Verlag 2013

Glashüttenstraße 28 · 20357 Hamburg · www.argument.de

Umschlagentwurf: Johannes Nawrath, Hamburg

Satz: Iris Konopik · Druck: docupoint, Magdeburg

Gedruckt auf säure- und chlorfreiem Papier

Erste Auflage 2013

ISSN 1869-1145 · ISBN 978-3-88619-828-3

Editorial	5
-----------------	---

Gesundheitspolitik in der Arbeitswelt

David Beck

Betriebliche Gesundheitspolitik Überlegungen zur Analyse betrieblicher Präventions- und Gesundheitsförderungspraxis als Gegenstand von Politik	10
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Uwe Dechmann, Arno Georg, Kerstin Guhlemann,

Olaf Katenkamp, Christina Meyn, Gerd Peter

Arbeit, Autonomie und Gesundheit im Epochenbruch – oder: Ist Partizipation gesundheitsschädlich?	29
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Karina Becker

Die gesundheitlichen Kosten prekärer Beschäftigung Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Leiharbeit	53
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Falko Trischler

Arbeitsbedingungen und Arbeitsfähigkeit. Warum die Rente mit 67 zur Zunahme der sozialen Ungleichheit führt	70
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Klaus Pickshaus

Psychische Belastung in der Arbeit – kein Fall für Vorschriften? ...	88
----------------------------------------------------------------------	----

Gudrun Faller

Gesundheitsfördernde Führung – eine machbare Utopie	105
-----------------------------------------------------------	-----

Iris Kölker und Uwe H. Bittlingmayer

Die »dunkle Seite« des Betrieblichen Gesundheitsmanagements Zwischen Autonomie, Eigenverantwortlichkeit und strukturellen Widersprüchen	122
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

* * *

Hagen Kühn

Kritische Medizin	141
-------------------------	-----

Über die Autorinnen und Autoren	157
---------------------------------------	-----